

Hans Peter Grüner

---

# Wirtschaftspolitik

Allokationstheoretische Grundlagen  
und politisch-ökonomische Analyse

Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage

Mit 19 Abbildungen  
und 2 Tabellen

 Springer



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
1.1	Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik . . . . .	1
1.2	Politisch-ökonomische Analyse . . . . .	2
1.3	Literatur . . . . .	5
<b>I</b>	<b>Allokationstheoretische Grundlagen</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik</b>	<b>9</b>
2.1	Effizienz . . . . .	9
2.2	Gerechtigkeit . . . . .	10
2.2.1	Arrows Unmöglichkeitstheorem . . . . .	11
2.2.2	Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich* . . . . .	12
2.3	Freiheit . . . . .	14
2.4	Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft . . . . .	15
2.5	Übungsaufgaben . . . . .	17
2.6	Literatur . . . . .	17
<b>3</b>	<b>Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik</b>	<b>19</b>
3.1	Mechanism Design . . . . .	20
3.1.1	Mechanismen bei verborgenen Handlungen . . . . .	21
3.1.2	Mechanismen bei privater Information* . . . . .	23
3.1.3	Ein Mechanismus bei privater Information . . . . .	25
3.1.4	Freiwillige Teilnahme und Effizienz . . . . .	29
3.2	Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information . . . . .	31
3.3	Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Allokationen . . . . .	32
3.4	Externe Effekte . . . . .	36
3.5	Öffentliche Güter . . . . .	38
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko . . . . .	40
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes . . . . .	40

3.6.2	Mechanismen . . . . .	44
3.6.3	Marktgleichgewichte . . . . .	45
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit . . . . .	45
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten . . . . .	47
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion . . . . .	47
3.7.2	Marktgleichgewicht . . . . .	48
3.7.3	Mechanismen . . . . .	50
3.7.4	Umverteilung . . . . .	51
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion . . . . .	51
3.8.1	Marktgleichgewicht . . . . .	52
3.8.2	Mechanismen . . . . .	53
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik . . . . .	53
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze . . . . .	55
3.11	Übungsaufgaben . . . . .	56
3.12	Literatur . . . . .	57

## II Grundlagen der politischen Ökonomie 59

<b>4</b>	<b>Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie</b>	<b>61</b>
4.1	Das Medianwählermodell . . . . .	62
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells . . . . .	65
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie . . . . .	66
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems . . . . .	67
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität . . . . .	69
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation . . . . .	71
4.3	Probabilistic Voting . . . . .	72
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan . . . . .	73
4.3.2	Probabilistic Voting und Benthamsche Wohlfahrt . . . . .	77
4.3.3	Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie . . . . .	79
4.3.4	Politische Unterstützung . . . . .	80
4.4	Das Mean-voter Theorem . . . . .	80
4.5	Informationsaggregation im politischen Prozess . . . . .	82
4.6	Übungsaufgaben . . . . .	85
4.7	Literatur . . . . .	87
<b>5</b>	<b>Theorie wirtschaftspolitischer Reformen</b>	<b>91</b>
5.1	Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals . . . . .	92
5.2	Das Scheitern von Reformen . . . . .	95

5.3	Reformen bei asymmetrischer Information . . . . .	98
5.4	Übungsaufgaben . . . . .	102
5.5	Literatur . . . . .	102
<b>6</b>	<b>Modelle der politischen Einflussnahme</b>	<b>103</b>
6.1	Rent-seeking . . . . .	103
6.1.1	Rent-seeking Contests: Die Tullock- Lobbying-Funktion . . . . .	104
6.1.2	Beispiel eines Nash-Gleichgewichts mit Lobbying . . .	105
6.1.3	Die Verschleuderung der Renten . . . . .	107
6.1.4	Rent-seeking und Korruption . . . . .	110
6.2	Parteispenden und Wahlen . . . . .	110
6.3	Übungsaufgaben . . . . .	111
6.4	Literatur . . . . .	112
<b>III</b>	<b>Einige Anwendungen</b>	<b>113</b>
<b>7</b>	<b>Fiskalpolitik</b>	<b>115</b>
7.1	Bestimmung einer Steuer im Medianwählermodell . . . . .	115
7.1.1	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes . . . . .	116
7.1.2	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung . . . . .	118
7.2	Bestimmung mehrerer Steuern bei Parteienwettbewerb . . . . .	121
7.3	Staatsschuld . . . . .	121
7.3.1	Staatsschulden aus normativer Sicht . . . . .	121
7.3.2	Staatsschuld als Ergebnis des politischen Prozesses . . . . .	124
7.3.3	Staatschuld und politische Unsicherheit . . . . .	125
7.3.4	Zermürbungskriege und Stabilisierung . . . . .	127
7.4	Kapitalbesteuerung und Zeitkonsistenz . . . . .	132
7.5	Die Grenzen der Umverteilung . . . . .	133
7.6	Übungsaufgaben . . . . .	133
7.7	Literatur . . . . .	134
<b>8</b>	<b>Wachstumspolitik</b>	<b>137</b>
8.1	Wachstumseffekte von Steuern . . . . .	138
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums . . . . .	139
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum . . . . .	142
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit . . . . .	144
8.5	Zur Kritik der polit-ökonomischen Modelle des Wachstums . . . . .	147
8.6	Übungsaufgaben . . . . .	147

8.7	Literatur . . . . .	148
<b>9</b>	<b>Geldpolitik</b>	<b>151</b>
9.1	Inflation als monetäres Phänomen . . . . .	151
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne . . . . .	152
9.2.1	Eine formale Darstellung . . . . .	153
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte . . . . .	154
9.2.3	Reputation . . . . .	155
9.2.4	Die "konservative" und die unabhängige Zentralbank . . . . .	158
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse . . . . .	159
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik . . . . .	160
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik . . . . .	161
9.4	Inflation, Staatsschuld und Seignorage . . . . .	163
9.5	Der politische Konjunkturzyklus . . . . .	163
9.6	Übungsaufgaben . . . . .	163
9.7	Literatur . . . . .	164
<b>10</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>167</b>
10.1	Theorien der Arbeitslosigkeit . . . . .	167
10.2	Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses . . . . .	170
10.3	Übungsaufgaben . . . . .	171
10.4	Literatur . . . . .	173
<b>11</b>	<b>Wettbewerbspolitik</b>	<b>175</b>
11.1	Wettbewerbspolitik und (De-) Regulierung . . . . .	175
11.2	Monopolrenten . . . . .	176
11.3	Monopole und Innovation . . . . .	178
11.4	Kollusion und Konzentration . . . . .	180
11.5	Mergers . . . . .	182
11.6	Wechselseitige Beteiligungen . . . . .	184
11.7	Predatory Pricing . . . . .	185
11.8	Synergien als Argument für Fusionen . . . . .	186
11.9	Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten . . . . .	187
11.10	Politische Ökonomie und Wettbewerb . . . . .	188
11.11	Übungsaufgaben . . . . .	190
11.12	Literatur . . . . .	190
<b>12</b>	<b>Literatur</b>	<b>193</b>